1216 2016 LUCKENWALDE

Pelikan-Post

Das Luckenwalder Stadtblatt

8. Jahrgang **Mittwoch, 30. März 2016** **Nummer 6 | Woche 13**

Deutsche Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen
01.04. und 02.04. | 09:00 Uhr - 19:00 Uhr,
Fläming-Therme

Musikschulen öffnen Kirchen
02.04. | 17:00 Uhr, St. Jakobikirche

Frühjahrs-Sonntagsspaziergang
03.04. | 14:00 Uhr,
Treffpunkt: Tierpark, Eingang Neue Parkstraße

Historischer Stadtspaziergang
10.04. | 14:00 Uhr,
Treffpunkt: Rathausparkplatz

800 Forellen für Luckenwalde
13.04. | 10 Uhr, Nuthepromenade

Kneipennacht
16.04. | 20:00–01:00 Uhr, Innenstadt

Frühlingsfest mit Bauernmarkt und Pflanzenbörse
24.04. | 12:00 Uhr, Innenstadt

800 Bälle für Luckenwalde
30.04. | 10:00 Uhr,
Tennisanlage Straße des Friedens 42

Lesen Sie weiter ab Seite 2

AUS DEM INHALT

Mitmach-Kunstaktion ..... **Seite 2**
Sauberes Luckenwalde – Frühjahrsputz ..... **Seite 3**
Stellenausschreibung ..... **Seite 5**
Luckenwalder Stadtgeschichte(n)
34. Vortrag, Teil 1 ..... **Seite 8**
Theater auf dem Marktplatz ..... **Seite 10**

1216 2016 LUCKENWALDE

Souvenirs zum Stadtjubiläum

Anlässlich der 800-Jahr-Feier wurden neue kreative Produkte als Sonderausgaben und in limitierter Auflage hergestellt, ob praktisch oder dekorativ hier findet jeder Besucher das passende Geschenk.

Erhältlich in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11 und online im Souvenir-Shop.

NEUES AUS DEM RATHAUS

Samstagssprechzeit beim Einwohnermeldewesen Luckenwalde

Die nächste Samstagssprechzeit findet am 2. April von 09:00 bis 11:00 Uhr in der Abteilung Einwohnermeldewesen im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, statt. Die Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben, die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen.
An diesem Tag ist ferner die Bürgerinformation im Foyer des Rathauses von 09:00 bis 11:00 Uhr besetzt. Hier können u. a. Wohngeldanträge abgeholt werden.

Spaziergang durch den Stadtpark

Am Sonntag, den 3. April findet im Rahmen der 800-Jahr-Feier ein Frühjahrsspaziergang durch den Luckenwalder Stadtpark statt. Bei hoffentlich schönem Wetter wird Landschaftsarchitekt Dr. Joachim Jacobs interessante Hintergründe zu unserem Stadtpark erläutern und sein Fachwissen mit uns teilen. Gemeinsam wollen wir den Anblick der vielen Frühjahrsblüher genießen. Die neue Informationstafel wird vorgestellt und sicher erfahren Sie das ein oder andere über dieses Gartendenkmal, das Sie noch nicht wussten. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Eingang Tierpark in der Neuen Parkstraße.

Mitmach-Kunstaktion zur 800-Jahr-Feier

Am Sonntag nach Christi Himmelfahrt findet eine ganz besondere Aktion im Nuthepark statt. Zur 800-Jahr-Feier organisiert der Kolzenburger Künstler Mario Mannhaupt eine gemeinsame Kunstaktion, an der jeder Interessierte kostenfrei teilnehmen kann. Es geht darum, dass jeder Einzelne eine Holzplatte verschönert. Diese ergeben dann zusammengesetzt ein großes Gemeinschaftskunstwerk.
Das Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite der Stadt www.luckenwalde.de unter Stadt / 800-Jahr-Feier / Anmeldung zur Mitmach-Kunstaktion. Die gewünschte Uhrzeit kann im Formular angegeben werden. Die Veranstaltung ist begrenzt auf 100 Teilnehmer (pro Teilnehmer muss eine Anmeldung ausgefüllt werden).

Die offizielle Mitte Luckenwaldes

Am 10. April wird der offizielle Mittelpunkt Luckenwaldes eingeweiht. Dieser befindet sich auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus. Um 14 Uhr wird dort anlässlich der 800-Jahr-Feier Luckenwaldes eine Bodenplatte eingelassen. Der Hort Regenbogen singt das Luckenwalde-Lied und der Abiturjahrgang des Friedrich-Gymnasiums serviert Kaffee und Kuchen. Anschließend führt Heimatforscher Dietrich Maetz vom Mittelpunkt aus einen historischen Spaziergang durch die Innenstadt und berichtet dabei allerlei Interessantes aus der Stadtgeschichte Luckenwaldes. Diese Veranstaltung ist eine Stempel-Veranstaltung. Das heißt, alle, die am Gewinnspiel zur 800-Jahr-Feier teilnehmen, sollten sich das nicht entgehen lassen.

Sprechzeiten der Schiedsstellen

Am **5. und 19. April** von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12 a – rechter Eingang, Erdgeschoss. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 672294. Postanschrift: Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Schiedsstelle I
Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde
Schiedsperson:
Frau Annelorle Wulf

Schiedsstelle II
Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg
Schiedsperson:
Herr Björn-O. Müller

Wir kümmern uns darum, versprochen!

Die Straßenlaterne funktioniert nicht und Sie stehen im Dunkeln? Ihnen ist irgendwo in Luckenwalde ein verdreckter Gehweg aufgefallen? Sie ärgern sich über ein Schlagloch? Dann sagen Sie uns unkompliziert und schnell im Internet Bescheid. Wir kümmern uns darum. Versprochen!
Um Infrastrukturprobleme zu melden, klicken Sie auf www.luckenwalde.de das „Maerker Luckenwalde"-Logo an.
Wenn Sie keinen Internetzugang besitzen, bietet die Stadt folgenden Service zu den Öffnungszeiten der Bürgerinfo im Rathaus an:
Sie können persönlich oder telefonisch unter der Rufnummer 03371-672-0 Anregungen und Hinweise auf Missstände oder infrastrukturelle Probleme melden.
Die Mitarbeiterin wird diese Hinweise in das MAERKER-Portal aufnehmen.
Die Stadt Luckenwalde verpflichtet sich, innerhalb von drei Arbeitstagen eine verbindliche Antwort zu veröffentlichen.
Öffnungszeiten der Bürgerinfo im Rathaus:

Montag	8:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	8:15 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	8:15 bis 18:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 12:00 Uhr
und jeden 1. Sonnabend im Monat	9:00 bis 11:00 Uhr

Blumenablage bei Baumbestattungen

Seit Januar 2014 bietet die Stadt Luckenwalde auf dem Friedhof „Vor dem Jüterboger Tor" die Baumbestattung als neue Beisetzungsform an. Es besteht die Möglichkeit, eine Namenstafel an der Stelle zur Kennung in den Rasen einzulassen.
Die Pflege der Anlage erfolgt durch die Friedhofsgärtner. Es ist nicht gestattet (mit Ausnahme bei der Beisetzung) Blumen und Pflanzen am Baum abzulegen oder zu pflanzen. Das Ablegen von Gegenständen jeglicher Art ist ebenso nicht gestattet. (Friedhofssatzung der Stadt Luckenwalde § 17 Abs. 6). Dafür gibt es einen zentralen Ablageort.
Wir bitten nochmals darum, die Blumen am Ablageort abzulegen. Der Friedhofsgärtner ist angehalten, alle Blumen und Pflanzen von den Bäumen zu entfernen. Für das ständige Beräumen der Anlage fallen unnötige zusätzliche Kosten an, die auf alle Gebührenzahler umgelegt werden, die sich für eine Baumbestattung entschieden haben.

Sauberes Luckenwalde – viele fleißige Hände packten beim Frühjahrsputz mit an

Unsere Stadt soll sauberer werden. Mit verschiedenen Aktionen werden die Dauerthemen illegale Müllablagerungen, Hundekot, Aufkleber an öffentlichen Masten und der bisherige Schandfleck Bahnhofstunnel angegangen.

Am 19. März fand eine Frühjahrsputzaktion statt, bei der freiwillige Bürger und Stadtverordnete gemeinsam mit dem Luckenwalder Bauhof ans Werk gingen. In mehreren Trupps wurde Laub gerecht, Müll aufgelesen, Aufkleber von Straßenlaternen geschrubbt und vieles mehr. Die Ausrüstung hatte der Bauhof gestellt und nach der anstrengenden Arbeit gab es als Dankeschön die 800-Wurst vom Grill. Frank Dunker, Leiter des Amtes Bauhof, betonte, dass es sich um Aufgaben bzw. Einsatzorte handelte, die nicht in die eigentliche Zuständigkeit des Bauhofes fallen. Der Samstagvormittag wurde genutzt, um gemeinsam einige der Dreckecken zu beseitigen. Die freiwilligen Helfer waren überrascht, wie viel Arbeit es macht, alte Aufkleber von Laternenpfählen oder Schildermasten zu entfernen. Das Team, das den Bahndamm säuberte, wunderte sich, was dort alles abgeladen wird. Einige Bushaltestellenhäuschen erhielten einen neuen Anstrich. Der Stadtpark wurde für den Frühjahrs-Sonntagsspaziergang am 3. April gesäubert und auch an den Ortseingängen war ein Team mit Müllsäcken unterwegs. In der Bergsiedlung und in einigen Kleingartenanlagen war man ebenfalls fleißig. Der Angelverein säuberte die Nuthe und auch die Arbeitsgruppen des Quartiers Am Röthegraben haben einen Einsatz geplant. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Daneben erinnern 200 Plakate im Stadtgebiet Hundehalter daran, dass sie verpflichtet sind, die Hinterlassenschaften der Tiere zu entfernen. Wer beim Gassigehen erwischt wird, ohne eine Tüte dabei zu haben, muss ein Bußgeld bezahlen. Niemand tritt gerne in Hundehaufen und da Hundehalter oft ähnliche Strecken nutzen, sollte es in ihrem eigenen Interesse liegen, die Wege sauber zu halten. Künftig soll es in Luckenwalde eine Auslaufwiese geben, auf der man Hunde frei laufen lassen kann. Doch auch dort gilt: Herrchen bzw. Frauchen sind für die „Tretminen“ verantwortlich. Auf unmissverständliche Weise zeigen das die Plakate und Aufkleber im Stadtgebiet.

Positiv fällt zurzeit der Luckenwalder Bahnhof auf. Die Stadt übernimmt inzwischen die Kosten für eine tägliche Reinigung des Bahnhofstunnels und der Treppen. Seitdem ist dieser nicht mehr so verdreckt wie früher, was nicht nur die Pendler freut, sondern auch Gäste der Stadt. Immer wieder hatte es Beschwerden darüber gegeben, dass der Bahnhof als erster Eindruck der Stadt kein gutes Aushängeschild für diese war.

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Osterbasteleien zum Dank an die Feuerwehrkameraden

Mit selbstgebastelter Osterdeko, bunt gefärbten Eiern sowie Schokoeiern überraschten Dritt- und Viertklässler aus der Kita Burg am 9. März die Kameraden der Feuerwehr Luckenwalde. Im Rahmen von Projektarbeiten fertigten die Hortkinder in der Nachmittagsbetreuung im Gebäude Poststraße 20 mit ihrem Erzieher Thorsten Lehmann (3. v. l. hinten) die liebevollen Präsente. „Mit diesen Aufmerksamkeiten möchten wir uns bei den Feuerwehrleuten für ihre gute Arbeit bedanken.“, hob Herr Lehmann hervor. Auch bei der Polizeiwache brachten die Mädchen und Jungen kleine Geschenke vorbei.

„Solch nette Aufmerksamkeiten haben wir noch nicht erhalten.“, freuten sich Jens Reichwehr, Leiter der Abteilung Feuer und Zivilschutz (3. v. r. hinten), und die Kameraden in der Feuerwache.

i. A. Britta Jähner
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Straßensperrung Woltersdorfer Straße

Seit dem 15. März ist die Fahrbahn Woltersdorfer Straße von der Martin-Luther-Straße bis zur Ruhlsdorfer Chaussee für den öffentlichen Verkehr voll gesperrt. Der öffentliche Verkehr wird über den Mittelfeldweg/ Nordstraße umgeleitet. Die Vollsperrung ist notwendig, um das Bankett abzufräsen, ein neues Mittelspannungskabel sowie ein Kabel für eine Straßenbeleuchtung zu verlegen. Ausgeführt werden diese Arbeiten im Auftrag der Städtischen Betriebswerke und der Stadt Luckenwalde.

Voraussichtlich sind die Arbeiten zum 04.04.2016 beendet. Danach kann der öffentliche Verkehr die Woltersdorfer Straße wieder nutzen.

SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT INFORMIERT

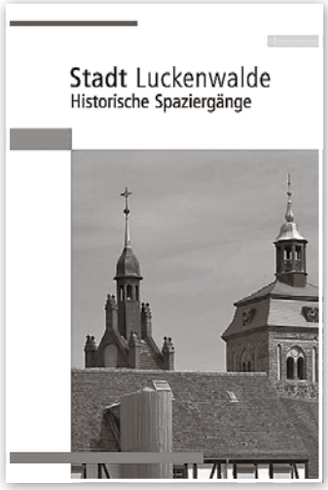
Veranstaltungen Haus Sonnenschein

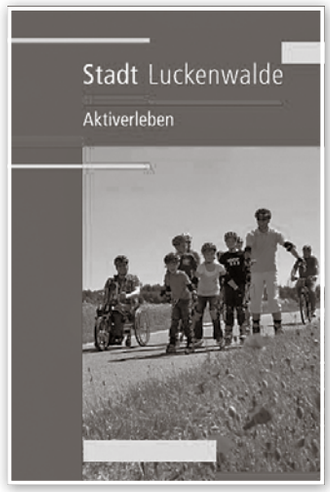
30.03.	Mi	10.30 Uhr	Englisch – B2
31.03.	Do	15.00 Uhr	SHG Muskel
05.04.	Di	9:00 Uhr	Englisch – Reise
05.04.	Di	9.30 Uhr	Tschechisch
05.04.	Di	13.00 Uhr	Spieler
06.04.	Mi	10.30 Uhr	Englisch – B2
11.04.	Mo	14.00 Uhr	SHG MS

Änderungen möglich.

Im Haus Sonnenschein finden je nach Anmeldungen auch PC Kurse statt. Einsteiger-Kurs, Erweiterungs-Kurs, Bildbearbeitung, Schreib-Kurs. Auskünfte und Anmeldungen bitte im Haus Sonnenschein erfragen. Schützenstraße 37, 14943 Luckenwalde, Tel. 03371/621518 oder direkt bei Ihrem Dozenten Herr Peter Nölle unter 0172/8449717.

Aktuelle Broschüren erschienen – erhältlich in der Touristinformation





In der Touristinformation der Stadt Luckenwalde sind zwei neue Publikationen erhältlich.

Die Broschüre „Luckenwalde – Aktiverleben“ enthält, auch in der 10. Auflage, neben dem Gastgeberverzeichnis mit der Veröffentlichung aller Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen, die Freizeitangebote vom Skaten bis zum Theaterbesuch. Im Innenteil der Broschüre ist wieder eine Stadtkarte gedruckt, die den Gast über die Standorte der Anbieter informiert.

Mit der Broschüre „Historische Spaziergänge“, die bereits in der 11. Auflage erscheint, können Gäste die Stadt auf eigene Faust erkunden. Drei Routen führen durch Luckenwalde und machen auf wesentliche historische Zusammenhänge aufmerksam. Beide Broschüren liegen kostenfrei in der Touristinformation aus.

Bauarbeiten am Boulevard zwischen Theaterstraße und Dahmer Straße

Die Großbaustelle ist inzwischen auf der Breiten Straße angekommen. Im zweiten Bauabschnitt wird der Bereich des Boulevards zwischen Theaterstraße und Dahmer Straße auf der gegenüberliegenden Seite des Rathauses saniert. Die alten, kaputten Platten wurden entfernt, die Einbauten gesichert oder abgebaut. Inzwischen läuft die Grundwasserabsenkung wieder, um den Schmutzwasserkanal und anschließend Trink- und Regenwasserkanal austauschen zu können. Alle Geschäfte sind weiterhin erreichbar. Ein Fußgängerweg führt abgesichert um die Baustelle herum.

Interne und externe Stellenausschreibung

Die Stadt Luckenwalde, Kreisstadt von Teltow-Fläming, Mittelzentrum und einer von 15 Regionalen Wachstumskernen im Land Brandenburg, 50 km südlich von Berlin gelegen und eingebettet in den attraktiven Naturraum Baruther Urstromtal sucht zum 01.06.2016 einen/eine

Leiter/in der Abteilung Haushalt und Geschäftsbuchhaltung.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die neben der Abteilungsleitung bei der Aufstellung des städtischen Haushaltsplanes mitwirkt, die Haushaltsdurchführung und -überwachung sowie die Jahresabschlussarbeiten begleitet und Teile des Jahresabschlusses erstellt. Der Jahresabschluss 2014 befindet sich gerade in Arbeit.

Erwartet werden:

- Bachelor Betriebswirtschaftslehre oder Bachelor Verwaltungsbetriebswirtschaft oder Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt/-in oder Betriebswirt/-in oder Bachelor Verwaltung und Recht oder Bachelor Public Management oder Dipl.-Verwaltungswirt/-in oder Verwaltungsfachwirt/-in oder vergleichbare einschlägige Abschlüsse
- Kommunaler/e Bilanzbuchhalter/-in wünschenswert
- fundierte Erfahrungen im Bereich Kommunale Haushaltswirtschaft, Doppik, Kosten- und Leistungsrechnung, Anlagenbuchhaltung
- umfassende PC-Kenntnisse, Kenntnisse des Programms der Fa. H&H wünschenswert
- Belastbarkeit, Eigeninitiative, Flexibilität, Führungs- und Sozialkompetenz.

Als stellvertretender/e Kämmerer/in sollten Sie darüber hinaus über Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein verfügen. Eine ständige Fortbildung ist Teil der Aufgabe.
Die Stelle ist eingruppiert in Vergütungsgruppe V b, Fallgruppe 1a BAT-O, was einem Entgelt der Gruppe 9 TVöD entspricht.
Die Stelle ist eine Vollzeitstelle, die Einsatzbereitschaft auch außerhalb der regulären Arbeitszeit (Sitzungsdienst) verlangt. Teilzeitbeschäftigung ist nicht möglich.
Die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr ist erwünscht. Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts wird ausdrücklich vorbehalten.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte in Papierform bis zum 15.04.2016 an die

Stadtverwaltung Luckenwalde
Amt Personal- und Organisation
Markt 10
14943 Luckenwalde.

Es erfolgt keine Eingangsbestätigung.

Luckenwalde, den 15.03.2016

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Schmoldt
Personalratsvorsitzender

Auszug aus dem Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 6 vom 15. März 2016

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Luckenwalde

Versteigerung von Fundsachen

Gemäß § 980 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der zurzeit gültigen Fassung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben, dass am **Mittwoch, dem 11.05.2016,** eine öffentliche Versteigerung von Fundsachen stattfindet.
Ab 16:00 Uhr werden auf dem Hof der Theaterstr. 16d

37 Fundfahrräder, 1 Bohrmaschine, 2 Drucker (Color Laser Printer), 1 Elektrovertikutierer, 1 Heckenschere, 1 Akkuluftpumpe, 1 Multiwerkzeug, 1 Kinderfahrrad in Einzelteilen, 1 Kärcher mit Zubehör, 1 Laserwasserwaage mit Stativ, 1 Fernglas, 1 Fahrradanhängergestell, 1 Pocket Bike und diverse Kleinfundgegenstände aus dem Stadtgebiet und aus dem Freizeitbad Fläming-Therme meistbietend versteigert bzw. veräußert.
Die ersteigerten Gegenstände werden nur gegen Bargeld abgegeben.

Eine Liste der zur Versteigerung kommenden Fundsachen liegt vom 30.03.2016 bis zum 11.05.2016 im Ordnungs- und Rechtsamt, Zimmer 101 sowie an der Aushangtafel in der Theaterstr. 16d in Luckenwalde zur Einsichtnahme aus.

Empfangsberechtigte werden gemäß § 980 BGB aufgefordert, Rechte an den Fundsachen bis einschließlich 10.05.2016 beim Ordnungs- und Rechtsamt geltend zu machen. Die zu ersteigernden Gegenstände können am 11.05.2016, ab 15:30 Uhr auf dem Hof der Theaterstr. 16d besichtigt werden.

Luckenwalde, 14. März 2016

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Sonstige Bekanntmachung

Jagdgenossen Frankenfelde tagen

Einladung zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Frankenfelde am 18.04.2016 um 19:00 Uhr in das Gemeindehaus Frankenfelde

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Frankenfelde gehören, auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Jagdvorsteher
- Bericht des Vorstandes zum abgelaufenen Geschäftsjahr
- Entwurf des Haushaltsplanes
- Diskussion zu den Berichten
- Kassenbericht
- Bericht Rechnungsprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Verwendung des Reinertrages
- Sonstiges

Der Jagdvorstand

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde kann an der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, in der Theaterstraße 16 d, in der Stadtbibliothek, Bahnhofsplatz 5 sowie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11 abgeholt werden und steht im Internet unter www.luckenwalde.de, Rubrik Bürgerservice/Amtsblatt zum Download zur Verfügung. Es erscheint in der Regel einmal im Monat.

AUS DEN FRAKTIONEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Für den Inhalt der Artikel/Texte sind ausschließlich die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde verantwortlich, die an dieser Stelle über ihre Arbeit berichten.

FRAKTION DIE LINKE/BV

Es mangelt nicht nur an Kita-Plätzen

Auch die Informations- und Handlungstätigkeit seitens der verantwortlichen Verwaltung zu dem Thema Nutzungsentgelte bzw. neue Kita-Satzung lässt sehr zu wünschen übrig.

Informationen gibt es nur auf Anfrage mit der Vertröstung auf die nächste Beratung des zuständigen Ausschusses. Erstaunlich ist aber, dass am nächsten Tag ein Interview mit dem verantwortlichen Mitarbeiter genau zu diesem Thema in der Märkischen Allgemeinen Zeitung steht.

Hier geht es um richtig viel Geld, wie die Bürgermeisterin mit ihrer Antwort auf unsere Anfrage in der Haushaltsdebatte am 1. März zum Ausdruck brachte.

Unsere Forderung, bis zum 30. April eine Entscheidung seitens der Verwaltung mit der Vorlage einer entsprechenden neuen Beitragssatzung für alle Kitas vorzubereiten, wird wohl unerfüllt bleiben.

Schon seit Oktober letzten Jahres berät man mit den Trägern der Einrichtungen, ohne dass die gemeinsame Bekundung für eine einheitliche Gebührensatzung seitens der Stadt endlich in die Tat umgesetzt wird. Die alte Satzung ist von 2005 und nicht mehr gesetzeskonform.

Auch in der Beratung des zuständigen Ausschusses am 16. März wurde dieses Thema seitens der Verwaltung ausgespart. Unsere Frage nach dem Warum, und auch warum die Ausschussmitglieder keine Protokolle der Trägerberatungen erhielten und die Stellungnahmen der Träger uns vorenthalten wurden, blieb unbeantwortet.

Da die nächste Ausschussberatung erst im Mai und die beschließende SVV erst im Juni ist, werden die Träger der Kitas und die betreffenden Eltern weiter in Ungewissheit gelassen.

Manfred Thier
Fraktion DIE LINKE/BV

CDU/FDP-FRAKTION

Die Sanierung im ersten Treppenaufgang der Ernst-Moritz-Arndt Grundschule Luckenwalde ist bereits seit letztem Jahr abgeschlossen.

Der Aufgang erstrahlt nun in freundlichen Farben, es gab neue Treppengeländer und Fliesen. Sogar eine moderne Infotafel wurde mit Unterstützung des Fördervereins installiert.

In diesen Sommerferien wird der zweite Treppenaufgang saniert. Wir hoffen, dass die geplanten Bauarbeiten zügig vorangehen und mit Schuljahresbeginn dann beendet sein werden.

Denn es ist natürlich schöner, die Schulkinder im neuen fertigen Ambiente begrüßen zu können. Und in diesem Jahr werden sogar mehr Schüler eingeschult, da es nun doch eine Zweizügigkeit an der Arndt-Schule geben wird. Dies stand im Dezember 2015 noch nicht fest, da es laut der Bürgermeisterin an den Hortkapazitäten mangelte und die vorläufige Anzahl der Schüler pro Klasse dies nicht zuließ. Aber in der ersten Stadtverordnetenversammlung dieses Jahres gab es überraschend die veränderte Entscheidung. Es ist erfreulich, dass es hier nun doch eine Zweizügigkeit und somit eine Veränderung im Sinne aller Grundschulen gibt – eine gerechtere Aufteilung aller schulpflichtigen Kinder. Die gemeinschaftliche Arbeit aller Schulleiterinnen, Gespräche zu führen und über die Zügigkeiten miteinander zu kommunizieren, auch mit den Kindern der Flüchtlingsfamilien eine gerechtere Verteilung zu finden, wirkt sich positiv auf das gesamte Schulbild der Stadt aus.

Daniela Funke

ORTSTEILNACHRICHTEN

Sprechstunde Ortsbeirat Kolzenburg

Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet der Ortsbeirat eine Sprechstunde für die Kolzenburger um 19 Uhr im Gemeindezentrum Kolzenburg an.

Nikola Gerlach, , Ortsvorsteherin Kolzenburg

Sitzungstermin

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Politik/Bürgerportal zu finden.

12. April | 18:30 Uhr Stadtverordnetenversammlung

– Änderungen vorbehalten –

Sprechzeit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Dr. Heidemarie Migulla, bietet einmal monatlich Sprechzeiten im Rathaus an. Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Frau Dr. Migulla vorzutragen.

Nächster Sprechtag: am 21. April von 16 bis 17 Uhr

Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über das Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Rufnummer 03371/672-210.

Hier kommen Sie zu Wort – Einwohnerfragestunde

Bevor die Stadtverordneten über die Belange der Stadt beraten und entscheiden, wird in jeder Sitzung der Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde aufgerufen.
Hier kommen Sie zu Wort!
Anwesende Bürger können Fragen stellen, Hinweise geben und Anregungen machen.
Diese können sich auf die Dinge beziehen, die anschließend im öffentlichen Teil der Sitzung beraten werden. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich zu anderen städtischen Angelegenheiten zu äußern. Verwaltung und Politik sind ganz Ohr.
Anfragen zu nicht öffentlichen Tagesordnungspunkten sind unzulässig.
Kommen Sie einfach zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung oder der Fachausschüsse und stellen Sie Ihre Frage.
Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen sollten kurz und sachlich formuliert werden (gemäß § 13 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg i. V. m. § 3 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde sowie § 2 Einwohnerbeteiligungssatzung der Stadt Luckenwalde).
Anfragen von Bürgern sind nur in der Einwohnerfragestunde möglich.
Im weiteren Sitzungsverlauf sind sie nicht mehr zulässig.

VERANSTALTUNGSRÜCKSCHAU

Fit für den Schulsport

Bereits zum zehnten Mal fand am 11. März die Kindersportveranstaltung Minifit statt. In der Fläming-Halle in Luckenwalde hüpften, balancierten, rannten und warfen fast 200 Vorschulkinder um die Wette. Dabei waren die Mädchen und Jungen aus der Kita Hennickendorf, Jänickendorf, Stülpe, Zülichendorf und Woltersdorf sowie aus den Luckenwalder Einrichtungen Vierjahreszeiten, Rundbau, Evangelischer Kindergarten, Sunshine, Weichpfuhl und Burg.
Der Stadtsportverband organisiert die Veranstaltung jedes Jahr in Zusammenarbeit mit der Abteilung Jugend- und Sportförderung der Stadt Luckenwalde. An verschiedenen Stationen können die Mädchen und Jungen ihr sportliches Können unter Beweis stellen. Der Rundlauf machte allen Kindern viel Spaß. Ein besonderer Dank an alle Freiwilligen aus den verschiedenen Vereinen, die bei der Durchführung geholfen haben.

VERANSTALTUNGSRÜCKSCHAU

Internationales Frühstück in der Begegnungsstätte

In der Begegnungsstätte des Übergangswohnheimes in der Grabenstraße findet einmal in der Woche ein internationales Frühstück statt. Neugierige Luckenwalder können dort Bewohner und ehrenamtliche Helfer kennenlernen und sich austauschen. Am 9. März nutzte auch Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen.

Wette am schnellsten gewonnen – Bocksprünge zum 800. brachten 700 Euro

Am 15. März wollte bb Radio Luckenwalde herausfordern und versprach der Jugendfeuerwehr 500 Euro, wenn die Luckenwalder es schaffen würden, in acht Stunden 800-mal über einen Sportbock zu springen. Die Jugendfeuerwehr löste die Aufgabe problemlos selbst innerhalb von nur eineinhalb Stunden. Da staunten die Radiomacher nicht schlecht und erhöhten die Wette auf 4.000 Sprünge. Letztendlich sprangen 268 Luckenwalderinnen und Luckenwalder 4.089-mal über den Bock. Außerdem wurde auf der Internetseite des Senders über 135.000-mal für Luckenwalde geklickt, so dass die Jugendfeuerwehr sich insgesamt über 700 Euro freuen kann.

Luckenwalder Stadtgeschichte(n)
Heimat Museum Luckenwalde

Luckenwalder Stadtgeschichte(n) – 34. Vortrag

Luckenwalde zwischen Burg und Klosterdorf
Eröffnungsveranstaltung des Jubiläumsjahres „800 Jahre Luckenwalde“ – Teil 1

Gehalten am 5. März 2016 von Dietrich Maetz zur Auftaktveranstaltung der 800-Jahr-Feier im Stadttheater

Meine Damen und Herren, verehrte Gäste, liebe Luckenwalder Heimatfreunde

Besonders herzlich begrüße ich die Neu-Luckenwalder, d.h. Sie verehrte Damen und Herren, die Sie im vergangenen oder in diesem Jahr in unsere, nun auch Ihre Stadt gezogen sind.

1636 wurde in Luckenwalde ein Bürgereid eingeführt, in dem es hieß: „Nachdem ich zu einem Bürger und Untertanen des Städtleins aufgenommen, werde ich dem ehrlichen Rate allen schuldigen Gehorsam erweisen und des Städtleins Bestes suchen...“ Frau Bürgermeisterin hat Ihnen diesen Schwur nicht abverlangt, denn auch ohne ihn sind Sie in Luckenwalde herzlich willkommen.

Vielen Dank Herr Dr. Partenheimer, dass Sie uns so anschaulich und interessant die historische Bedeutung der Urkunde vom 28. Dezember 1216 erläutert haben, in der Luckenwalde und 10 weitere brandenburgische Orte erstmals erwähnt wurden.

Es ist nun mein Part, ein wenig über die Zeit vor und nach der Ersterwähnung zu berichten, denn diese Urkunde ist ja kein Gründungsdokument, sondern sie ist der Beginn der schriftlich belegten Stadtgeschichte.

Weil heute der 5. März ist, ein kurzes Vorwort.

Eine der Besonderheiten der Stadt Luckenwalde ist es, dass ihr das Stadtrecht förmlich nie verliehen wurde. In der von 1285 bis 1553 dauernden Klosterzeit wurde Luckenwalde meist als „Dorf“ oder „Flecken“ bezeichnet. Doch bereits 1459 wurde Luckenwalde, bei Auszählung der Städte des Bistums Brandenburg, als Oppidum/Stadt und nicht als Oppidula/Flecken genannt. Als die Jüterboger 1536, wie schon 1430, den Luckenwaldern das Recht des freien Bierverkaufs missgönnten, schrieben sie: „...die doch nit stadtrecht haben sollten.“ 1740, im Zusammenhang mit der Erb-Huldigung anlässlich seiner Thronbesteigung, nannte Friedrich II. „Luckenwalde – des König Stadt“. 1754 lautete die Siegelumschrift „LUCKEN.WALDISCHES.STADT.SIEG.“ und 1777 hieß es im Luckenwalder Briefkopf „Churmärkische Mediat- und Creisstadt. Also, bevor heute vor 207 Jahren, auf der Grundlage der Steinschen Städteordnung, die erste Luckenwalder Stadtverordnetenversammlung gewählt wurde, war Luckenwalde auch ohne förmliche Stadtrechtserhebung längst Stadt und auch schon Kreisstadt.

Das Gebiet rund um das heutige Luckenwalde ist, wie archäologische Funde belegen, mindestens seit 6.000 Jahren dauerhaft besiedelt. Bei Vorbereitungsarbeiten für die Ortsumfahrung der B 101 wurde, auf dem Frankenfelder Berg, dort wo die Trasse über das Stalag-Gelände führt, eine etwa 3.000 Jahre alte Siedlung gefunden, in der schon im großen Umfang Eisenerz verarbeitet wurde.

Im 4. Jahrhundert zogen die aus dem inneren Asien stammenden Hunnen nach Westen und lösten damit eine ganz Europa erfassende Völkerwanderung aus. Die hier lebenden Germanen wanderten nach Südwesten ab und im 6. Jahrhundert kamen Slawen in das fast menschenleere Gebiet. Erst im 11. Jahrhundert begannen die deutsche Besiedelung der östlich der Elbe gelegenen Gebiete und die Christianisierung der Slawen. Es gibt natürlich keine schriftlichen Zeugnisse darüber, warum, wann oder wo konkret im heutigen Stadtgebiet die ersten Deutschen siedelten. Dass sie sich gerade hier niederließen und hier die größte und am stärksten befestigte Burg im Nuthe-Nieplitz Gebiet bauten, dafür waren verschiedene Umstände ausschlaggebend, zwei sehr unterschiedliche will ich nennen:

Im 11. bis 13. Jahrhundert lag das Gebiet des heutigen Luckenwalde im Spannungsfeld gegensätzlicher Interessen der askanischen Markgrafen von Brandenburg, der wettinischen Markgrafen von Meißen und der Erzbischöfe von Magdeburg sowie einiger kleinerer Territorialherren. Die Nuthe bildete hier die Grenze zwischen den verschiedenen Interessensgebieten, deshalb waren eine Militärstation und ein sicherer Zufluchtsort für Bewohner der zum Burgwardium gehörenden Dörfer wichtig. Eine andere Voraussetzung liegt viel, viel länger zurück, denn unsere Landschaft wurde von der, vor rund 12.500 Jahren zu Ende gegangenen Eiszeit geformt. Auf ihrem Weg von Nordnorwegen nach Süden hatten die Gletscher Jahrtausendelang den Untergrund aufgewühlt, zermalmt und mitgerissen. Die abschmelzenden Gletscher hinterließen riesige, zu Bergen aufgetürmte Geröllmassen aus feinem gelben Sand, Kies, Ton, Kalk und Feldsteinen. Das abfließende Schmelzwasser schuf tiefe Einschnitte z.B. das Baruther Urstromtal und die Nutheniederung und ausgedehnte Feuchtgebiete. Trockener Ostwind trieb den feinen Sand, der noch nicht bewachsenen Dünen, vor sich her. Er setzte sich auch in den Sumpf- und Moorgebieten ab, so dass in ihnen trockene Sanderflächen entstanden. Die im Südosten und Süden also Richtung Jänickendorf gelegenen 68 m hohen Renneberge und die in Richtung Kolzenburg gelegenen 65 m hohen Raue Berge, zu denen der Lindenberger Berg gehört, sind zur Ruhe gekommene Binnendünen. Der vollkommen abgetragene Fingersberg, d.h. in etwa die jetzige Festwiese am Stadtpark und der, das Elsthal östlich begrenzende, wegen des besonders feinen Sandes, Katzenberg genannte Hügel, sind Teil der letzten Luckenwalder Wanderdüne. Ein südwestlicher Ausläufer des Baruther Urstromtals reicht bis an die Nuthe heran. Alte Landkarten lassen sogar vermuten, dass der Röthegraben ursprünglich breiter als die Stadtnuthe war. Wahrscheinlich änderte sich das mit dem Anstauen der Nuthe im Elsthal. Heute liegt der Röthegraben dort etwa 1 m tiefer als die Nuthe. Er durchfließt zuerst einen kleinen angestauten Teich, besser gesagt eine Morastfläche, und fällt dann, an einem kleinen Wasserfall in sein eigentliches Bett. Vom Elsthal fließt der Röthegraben zum Tierpark, macht dann auf seinem Weg nach Norden einen weiten Bogen um Sanderflächen. Die große Sanderfläche zwischen Nuthe und Röthegraben ist das heutige Stadtzentrum einschließlich des im 19. Jahrhundert südlich des Kleinen Haag

bebauten Gebiets zwischen Park- und Theaterstraße bis zur Ackerstraße. Die obere kleinere Sanderfläche ist das, von Sumpf und beiden Flussarmen umgebene und dadurch strategisch besonders günstig gelegene Gebiet, von dem die Luckenwalde Entwicklung ausging, denn es ist das Gebiet der Burg. Weiter nördlich, am Woltersdorfer Kirchsteig, fließt der Röthegraben zurück in die Nuthe. Er ist heute nur noch ein schmaler, teilweise zwischen Häusern versteckt und teilweise unterirdisch fließender Graben, dennoch ist das gesamte Gebiet zwischen der Stadtnuthe und dem Röthegraben, vom Elsthal bis zum Woltersdorfer Kirchsteig, genaugenommen eine große Insel. Also zumindest für die Altstadt könnte man auch das Attribut „Luckenwalde auf der Insel“ verwenden.

Bei Baggerarbeiten für einen Wohnblock im Neubaugebiet Burg stießen Bauarbeiter 1987 auf die von einer dicken Erdschicht überdeckte Burg. Archäologische Grabungen ließen die genaue Lage und Größe der Burg erkennen. Weitere archäologische Grabungen erfolgten später im Zusammenhang mit dem Kauflandbau. Die dendrologische Untersuchung der 1987 gefundenen und im Heimatmuseum ausgestellten Palisaden ergab, dass die verwendeten Eichenstämme um 1191 gefällt wurden. Das heißt, die große deutsche Niederungsburg entstand im letzten Viertel des 12. Jahrhunderts, wahrscheinlich aber nicht vor 1174. Am 29. April 1174 gründete Erzbischof Wichmann die Provinz Jüterbog und verlieh den Jüterboger Bürgern Magdeburger Stadtrecht. In der Stadtrechtserhebungurkunde heißt es, Jüterbog soll Anfang und Haupt der Provinz sein und bleiben und dass in der Provinz weitere Marktorte angelegt werden könnten. Zur Provinz Jüterbog gehörten dann die vier Burgbezirke Jüterbog, Luckenwalde, Trebbin und Jessen.

Fortsetzung folgt

Älteste Luckenwalder Kirche St. Johannis – Buchpremiere im Jubiläumsjahr

Prof. Axel Busch erzählt zur Baugeschichte der St. Johanniskirche

In diesem Jahr feiert Luckenwalde 800 Jahre Ersterwähnung, dies ist auch urkundlich belegt. „Aber erste urkundliche Erwähnung bedeutet ja schon, dass etwas dagewesen sein muss, was der Erwähnung wert war.“, so Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide bei der Einführung zur Buchvorstellung von Prof. Axel Busch am 10. März im Sitzungssaal des Rathauses.

Prof. Busch hat seine Forschungserkenntnisse in dem Buch „St. Johannis zu Luckenwalde – Eine Baugeschichte“ zusammengetragen.

In den Vorbemerkungen zum Buch heißt es: „Wer die St. Johanniskirche betrachtet, stößt auf zahlreiche bauliche Besonderheiten.

Die Fenster und Strebepfeiler an den Außenwänden sind merkwürdig ungleichmäßig gruppiert, es gibt Außenwände aus Feldstein und Backsteinaufmauerungen, unterschiedliches Ziegelmauerwerk, verschiedene Firsthöhen und Dachneigungen, andersartige Schmuckgiebel sowie vermauerte Tür- und Fensteröffnungen in den Fassaden...“

Wie es zu diesen und weiteren Besonderheiten kam, wie und wann sie entstanden sind, inwieweit es sich dabei um charakteristische Zeugnisse bestimmter Stilepochen handelt und welche Erklärungen es dafür gibt, diesen Fragen widmet sich der Autor in dem rund 100-seitigen Werk.

Die Geschichte der Johanniskirche wird anhand von Rekonstruktionszeichnungen und Fotos neben dem Geschriebenen anschaulich dargestellt.

Das Buch ist ab sofort in der Touristinformation Luckenwalde erhältlich.

i. A. Britta Jähner
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Theater auf dem Marktplatz

1216 2016 LUCKENWALDE

Ein Theaterstück, bei dem einem garantiert nicht die Füße einschlafen, gab es am 19. März auf dem Luckenwalder Marktplatz. Die Schülergruppe „Darstellendes Spiel“ aus dem Friedrich-Gymnasium Luckenwalde unter Leitung von Herrn Ulrich stellte kurze Episoden aus der Stadtgeschichte bei einem Rundgang über den Markt vor. Immer dem Trommler hinterher ging es für das zahlreiche Publikum quer über den Marktplatz und quer durch die Geschichte unserer Stadt. Zwei Männer aus dem Kriegsgefangenenlager, Theodor Fontane, Rudi Dutschke und die Bürgermeisterin (als sie selbst) kamen u. a. in dem Stück vor und thematisierten im Dialog mit den Heimatforschern Themen wie Industrialisierung, Umweltverschmutzung, Revolution und Exporte der Stadt. Dazwischen gab es Liedvorträge, ein Schattentheater und am Ende ein Orgelkonzert in der Johanniskirche – ein bunter Abend voller Überraschungen. Der ungewöhnliche Theaterabend hat allen großen Spaß gemacht und wir danken allen Darstellern, Organisatoren und Helfern, die ihn möglich gemacht haben.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Veranstaltungen im Stadttheater Luckenwalde

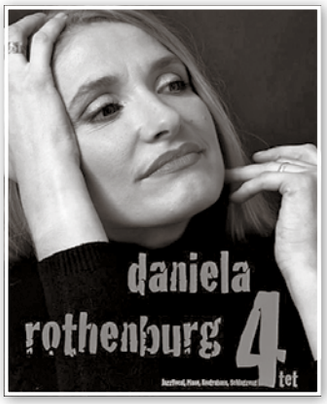
April und Jahresvorschau – Musik, Kriminaltheater und Weihnachtsgala

SA | 02.04. | 20:00 Uhr
Studiobühne
Trio Valerie –
Songs of Amy Winehouse
Vorverkauf: 15,00 €,
Abendkasse: Tel. 03371/672526

MI | 06.04. | 19:00 Uhr
Studiobühne
"... nehm`sen Alten"
Ein Otto-Reutter-Abend mit Rolf Danzmann
Ausverkauft

FR | 08.04. | 20:00 Uhr
Theaterkeller
Jazz im Theaterkeller
Manne Pohl and Friends mit Manfred Pohl, Julia Iffländer, Gerhard Kubach & Frank Nicolovius

21:00 Uhr
Daniela Rothenburg-4tet
Wer Daniela Rothenburg schon einmal gesehen und gehört hat, wird wissen, dass ihre Auftritte eine ganz eigene Mischung aus Jazz und Entertainment sind.
Ihre ausdrucksstarke Stimme, ihre mitreißende Bühnenpräsenz und ihre subtile Interpretationskunst lassen die glanzvollen Zeiten des „Great American Songbook" wieder aufleben. Sie singt und swingt in ihrer charmanten und ganz besonderen Art nicht nur Jazz-Songs der 20er, 30er, 40er und 50er Jahre, sondern hat auch aktuelle Titel, die im Pop-, Latin- und Musicalbereich angeordnet sind, im Repertoire. Mal humoristisch, mal melancholisch, mal amüsant, dabei gleichsam Jazz. Mit rhythmischem Gefühl, stimmiger Phrasierung und sauberer Intonation swingt sie sich entspannt durch die Standards. Eintritt: 15,00 €



SA | 16.04. | 17:00 Uhr
Theatersaal
„Mozart in nordischem Gewand" – Pianisten
Das Klavierduo Gerhard Meyer und Siegfried Schubert-Weber präsentieren Klaviersonaten von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) mit frei hinzu komponierter Begleitung eines zweiten Klaviers von Edvard Grieg (1843-1907). Eintritt: 12,00 €

VORSCHAU:
21.05. | Cocktail für eine Leiche – Berliner Kriminal Theater
16.09. | Keimzeit & Das Deutsche Filmorchester Babelsberg
05.11. | Götz Alsmann am Broadway
13.11. | CARMINA BURANA von Carl Orff
25.11. | Die AMIGOS 2016 live
16.12. | Weihnachten mit Marianne & Michael & Gästen

INFO

Eintrittskarten erhalten Sie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, ✆ (03371) 67 25 00 und im Internet unter: www.luckenwalde.de

Frühlingsfest lockt am 24. April in Luckenwalder Innenstadt

1216 2016 LUCKENWALDE

Am 24. April von 12-18 Uhr findet in der Luckenwalder Innenstadt, rund um den Boulevard das große Frühlingsfest mit Bauernmarkt und Pflanzenbörse statt. Viele regionale Produzenten, Bauern und Pflanzenhändler stellen hier ihre Produkte vor und laden zum bunten Treiben in die Breite Straße. Mit dabei sind zum Beispiel die Marke „Echt Fläming" mit ihrer gesamten Produktpalette, das Knobinger Bier aus Jüterbog und viele mehr. Der verkaufsoffene Sonntag, ein unterhaltsames Bühnenprogramm, eine Hüpfburg und die offizielle Krönung der Flämingkönigin runden das Angebot ab und machen den Tag zu einem echten Highlight im Jubiläumsjahr unserer Stadt.

Offizielles Bühnenprogramm:
12 Uhr | Blasmusik mit den Flämingmusikanten Marzahna
14 Uhr | Krönung der Flämingkönigin
14:30 Uhr | „Der gelehrte Bauer" Bauernlieder und Dorfweisheiten von und mit Sebastian Lohse und The TwelFes LIVE

Eröffnungskonzert mit der Jungen Philharmonie Brandenburg

Mit einer Rekordbeteiligung geht die Veranstaltungsreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ in ihre zehnte Saison. 73 Konzerte laden ein zum Musikgenuss in einem besonderen Umfeld. Ob in Alt-Herzberg, Friesack, Kroppen oder Perleberg – in zahlreichen Orten im Land Brandenburg öffnen auch dieses Jahr Kirchen ihre Pforten. Getragen wird das Projekt vom Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg und dem Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg. Mit der Jungen Philharmonie Brandenburg und Meisterwerken der Romantik startet die Konzertreihe am Samstag, dem 2. April, in der St. Jakobikirche in Luckenwalde.

Kulturministerin Martina Münch sagte anlässlich der Vorstellung des Programms: „Musikschulen öffnen Kirchen ist ein beeindruckendes Gemeinschaftsprojekt, das im ganzen Land wirkt und einem guten Zweck dient. In vielen Gemeinden, gerade auch in kleineren Orten, werden Kirchenräume durch Konzerte belebt und der Öffentlichkeit in einem besonders schönen und festlichen Rahmen zugänglich gemacht. Gemeindemitglieder und Gäste aus nah und fern kommen zusammen. Junge Musikerinnen und Musiker zeigen ihr Können. Das schafft Gemeinschaft und ist zudem eine sehr gute Werbung sowohl für die Arbeit der Musikschulen, als auch für kulturelle Entdeckungstouren im ganzen Land.“

Thomas Falk, Geschäftsführer des Verbandes der Musik- und Kunstschulen Brandenburg, führte aus: „Besonders erfreut sind wir als Veranstalter über die große Beteiligung der Musikschulen, ihrer Ensembles, Solisten und ihrer Pädagogen, die dieses Programm mit Leben erfüllen. Als wir 2007 gemeinsam mit dem Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg die Konzertreihe ins Leben gerufen haben, fanden gerade mal 13 Konzerte statt – dieses Jahr sind es 73. Das ist auch eine Folge der Wertschätzung des Projektes seitens der Landes- und Kommunalpolitik. Im Jubiläumsjahr freuen wir uns auf viele Besucher, großartige Musik und einen stattlichen Erlös für Brandenburgs Kirchen. Und natürlich wünschen wir uns auch für die nächsten zehn Jahre starke Unterstützer, die das Engagement der öffentlichen Musikschulen und der Fördervereine für die brandenburgischen Stadt- und Dorfkirchen schätzen.“

Der Geschäftsführer des Förderkreises Alte Kirchen Berlin-Brandenburg, Bernd Janowski, sagte: „Die Konzertreihe bietet musizierenden Kindern und Jugendlichen attraktive Auftrittsorte. Zugleich kommen die Veranstaltungen aber auch den gastgebenden Gemeinden und ihren Kirchengebäuden zugute. Eingeworbene Spenden werden in vollem Umfang für die Sanierung der Bauwerke oder die Restaurierung wertvoller Ausstattungsstücke verwendet. Durch die fast immer sehr gut besuchten Konzerte werden Kirchen nicht nur als Museen einer vergangenen Zeit, sondern als lebendige Mittelpunkte des Gemeinwesens erlebbar. Um sie für die Zukunft zu bewahren, ist es wichtig, die Kirchen über die seltener werdenden Gottesdienste hinaus für Besucher zu öffnen.“

Die Luckenwalder Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide erklärte: „Ich freue mich sehr, dass die Konzertreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ nach Luckenwalde kommt und wir Gastgeber für die Auftaktveranstaltung mit der Jungen Philharmonie Brandenburg sein dürfen. Das wird einer der Höhepunkte des Jubiläumsjahres 2016, in dem wir mit vielen weiteren Veranstaltungen die Ersterwähnung Luckenwaldes vor 800 Jahren feiern.“

Foto: Uwe Hauth

Die gemeinsam von Musikschulen und Kirchen ausgerichteten Konzerte sind im wahrsten Sinne des Wortes „Tage der offenen Tür“. Alte Dorfkirchen laden Musizierende und Konzertbesucher zur Begegnung ein. Üppige Kaffeetafeln im Grünen, fachkundige Orgelvorstellungen, Kirchenführungen unter verschiedenen thematischen Aspekten, Turmbesteigungen, Pilger- und Sommerfeste bilden einen ansprechenden Rahmen, in dem Gemeindemitglieder und Besucher von außerhalb, Alt und Jung zum gemeinsamen Musikgenuss zusammenkommen. An den Konzerttagen werden die oft malerisch im Grünen gelegenen Kirchen zu beliebten Ausflugszielen, da sie den Konzertbesuchern neben den musikalischen auch kulturhistorische Entdeckungen versprechen. Durch ein intensives Engagement der Kirchengemeinden, Musiker und Förderer vor Ort entstehen besondere Konzerte, die Kultur- und Denkmalpflege mit musikalischer Nachwuchsförderung verschränken. Die Benefizkonzertreihe findet seit 2007 jährlich statt. Das Land fördert das Projekt seit Jahren beständig und stellt 2016 dafür Fördermittel in Höhe von 24.500 Euro zur Verfügung.

Die jahrhundertealten Kirchengebäude mit ihrer besonderen Ausstrahlung bieten den jungen Musikern eine einzigartige Bühne und die Gelegenheit, ihr Können zu präsentieren. Die Erlöse aus den Veranstaltungen kommen Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen zur Erhaltung der Kirchengebäude bzw. ihrer Ausstattungen zugute. Im Jahr 2015 fanden 61 Konzerte mit 1.700 Mitwirkenden statt. Rund 5.200 Besucherinnen und Besucher kamen zu den Veranstaltungen. Für das Veranstaltungsjahr 2016 sind 73 Konzerte vorgesehen. Das Programm umfasst sinfonische Klänge, Instrumental- und Kammermusik aus mehreren Jahrhunderten, vokale Werke, aber auch Jazz, Filmmusik und Bigband-Klänge. Beteiligt sind 20 von 29 staatlich anerkannten Musikschulen. Der Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg ist Träger- und Fachverband von derzeit 35 öffentlichen Musik- und Kunstschulen im Land Brandenburg. Zweck des Verbandes ist die Qualitätssicherung und Nachwuchsförderung der musisch-kulturellen Bildung im Land Brandenburg.

Der Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg hat es sich zur Aufgabe gemacht, Erhaltung, Instandsetzung und Nutzung der Kirchenbauten zu fördern. Er wurde 1990 als gemeinnütziger und ehrenamtlich tätiger Verein gegründet. Er ist kirchlich unabhängig und denkmalpflegerisch orientiert. 2002 wurde der Förderkreis mit dem „Brandenburgischen Denkmalpflegepreis“ ausgezeichnet. 2013 erhielt er die „Silberne Halbkugel" des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, und im Jahr 2015 bekam der Verein den von der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH ausgeschriebenen „Sonderpreis für Zivilcourage und Gemeinsinn".

Das Land Brandenburg fördert die Erhaltung und Sanierung von Kirchengebäuden: So stehen gemäß Staatskirchenver-

trag jährlich 1,534 Millionen Euro für die Unterhaltung der Bausubstanz evangelischer Kirchen zur Verfügung. 100.000 Euro gehen zu diesem Zweck an die Katholische Kirche. Dem Domstift Brandenburg gewährt das Land jährlich rund eine Million Euro zur Erfüllung seiner Aufgaben. Zudem werden im Rahmen der seit 2015 neu eingeführten Denkmalhilfe des Landes mehrere Sanierungen an und in Kirchengebäuden unterstützt.

Programm und weitere Informationen:
http://musikschulen-oeffnen-kirchen.de/site/home/

Junge Philharmonie Brandenburg – Meisterwerke der Romantik, Künstlerische Leitung: Aurélien Bello
Samstag, 2. April | 17.00 Uhr
Einlass ab 16.00 Uhr
St. Jakobikirche Luckenwalde
Zinnaer Str. 52,
14943 Luckenwalde
Karten 12 Euro / 9 Euro für Kinder bis 14 Jahre (Eintritt frei für Kinder unter 6 Jahren und Begleitpersonen von Rollstuhlfahrern) – erhältlich bei der Touristinformation Luckenwalde (Markt 11, 14943 Luckenwalde, Tel. (03371) 67 25 00), an der Tageskasse sowie im Internet unter www.vdkm-brandenburg.de/tickets (zzgl. VVK-Gebühr).

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg informiert

Sonntag, 10. April
Die Natur erwacht aus dem Winterschlaf
Exkursion auf den Stiftungsflächen Jüterbog: Wir wandeln auf den Spuren des Frühlings im Naturschutzgebiet
Leitung: Andreas Hauffe, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Treff: Bahnhof Altes Lager, 10.00 Uhr, Dauer ca. 3,5 bis 4 Stunden
Hinweis: Anmeldung erbeten unter Tel. 03372/4407350 oder 0160/94714845, E-Mail: hauffe@stiftung-nlb.de, Spende erbeten

Sonntag, 24. April
Mit dem GPS durch die Wildnis
Breitengrade, Längengrade, Osten, Süden – wie war das nochmal?
Wir erkunden die Schätze der Natur mit Hilfe des GPS und lernen, wie man sich auch ohne Technik zurechtfindet
Leitung: Marlen Hanke, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Treff: Bhf. Altes Lager, 10.30 Uhr, Dauer ca. 4,5 Stunden
Hinweis: Bitte möglichst GPS-Gerät mitbringen, Anfahrt mit dem Zug möglich

Marktturm- und Stadtführungen – immer wieder sonntags...

Termine: 1. Mai, 12. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. und 11. September
Treffpunkt und Tickets im HeimatMuseum, Markt 11
14:00 Uhr und 15:00 Uhr Turmführung (max. 15 Pers.)
16:00 Uhr Stadtführung (max. 30 Pers.)
Anmeldung nicht erforderlich.
Besteigen des Turmes auf eigene Gefahr.
Führungen außerhalb der Termine bitte über das HeimatMuseum Luckenwalde, Telefon: 03371 672-550/551 oder per E-Mail: museum@luckenwalde.de anmelden.

Luckenwalder Kneipennacht

1216 2016 LUCKENWALDE

Wenn passionierte Autofahrer freiwillig den Bus nehmen und ein Ticket 15 mal Live-Musik möglich macht, dann ist Luckenwalder Kneipennacht. Das Spektakel findet mittlerweile zum 10. Mal statt und lockt auch in diesem Jahr hunderte Besucher an. Am 16. April ab 20 Uhr öffnen insgesamt 15 Kneipen, Restaurants und Bars ihre Türen und laden zu gepflegter, handgemachter Musik. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Egal ob Rock, Pop, Elektro oder Jazz, hier kommt jeder Musikfreund auf seine Kosten.
Als absolutes Highlight konnte in diesem Jahr der Jüterboger The Voice-Teilnehmer Georg Stengel für die Luckenwalder Kneipennacht gewonnen werden. Er wird am 16. April im Knast-Pub spielen und das Publikum mit seiner einzigartigen Stimme verzaubern. Im Eintrittspreis inbegriffen ist natürlich wieder der beliebte Shuttlebus, der den ganzen Abend zwischen den Kneipen pendelt und die Besucher bequem von einer Location zur nächsten bringt. Für alle, die nicht aus Luckenwalde kommen, hält der Bus in diesem Jahr auch am Bahnhof und macht so einen stressfreien Einstieg in die Luckenwalder Kneipennacht möglich.
Auf der legendären Aftershowparty im P2 kann im Anschluss gefeiert werden, bis es hell wird. Dj gentle j sorgt für den richtigen Sound und lässt die Nacht zum Tag werden.
Die Tickets für die Luckenwalder Kneipennacht gibt es seit 21. März bei insgesamt sieben Vorverkaufsstellen: in der Fläming-Therme, bei DIE LUCKENWALDER, im Stadtcafé, im KNAST-Pub, in der Wunderbar, im Chamäleon und in der Geschäftsstelle des Stadtmarketing Luckenwalde e.V. Die Tickets kosten 10 Euro im Vorverkauf und 13 Euro an der Abendkasse. Jedem, der sein Ticket im Vorverkauf erwirbt, spendiert die Wohnungsgesellschaft DIE LUCKENWALDER zusätzlich ein Freigetränk im Wert von 2 Euro. Für Mieter sogar 4 Euro. Nur solange der Vorrat reicht, an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Alle weiteren Infos, inklusive teilnehmende Kneipen und Bands gibt es hier: www.city-luckenwalde.de

Veranstaltungen in der Bibliothek im Bahnhof

Krieg –
Stell dir vor, er wäre hier
Klassenzimmerstück
nach dem Roman von Janne Teller | ab 14 Jahren
Mittwoch, 27. April
19:00 Uhr Bibliothek im Bahnhof
Inszenierung: Ronald Mernitz
Michael Magel – Darsteller
Robert Grzywotz – Tourleiter und Theaterpädagoge
Produktionslänge: ca. 45 Minuten, dann kurze Pause
Fragestunde und Nachbetrachtungen
Stell dir vor, es ist Krieg – nicht irgendwo weit weg, im Irak oder in Afghanistan, sondern hier, in Europa, mitten unter uns. Die demokratischen Staaten sind zusammengebrochen und faschistische Diktaturen entstanden. Seit Jahren bekämpfen sich Franzosen, Deutsche, Italiener und Griechen. Die Städte sind zerstört, die Wirtschaft liegt brach und nirgends ist es sicher. Es regieren Angst, Kälte und Hunger. Wer kann, flieht in den Nahen Osten, wie der 14-jährige Protagonist dieser Geschichte, der aus Deutschland stammt. In einem ägyptischen Flüchtlingslager versuchen er und seine Familie, ein neues Leben zu beginnen. Doch die Versorgungslage ist schlecht, das Lagerleben zermürbend und er wird von Flüchtlingskindern aus anderen Ländern gemobbt. Weil seine Familie keine Aufenthaltsgenehmigung hat, kann er nicht zur Schule gehen, kein Arabisch lernen, keine Arbeit finden. Er fühlt sich als Mensch dritter Klasse, erfährt Ausgrenzung und Fremdenhass. Jeden Tag sehnt er sich danach, nach Hause zurückzukehren. Doch wo ist das – dieses Zuhause?
Kartenreservierung erwünscht, da begrenzte Platzkapazität.

19. April | 16:30 Uhr
„Erzähl mir deine Geschichte“
Mit Flüchtlingen im Gespräch.
Eine gemeinsame Veranstaltung der SBH Südost GmbH und der Bibliothek im Bahnhof

Vorlesen für Schulkinder
Unsere Vorlesepaten und Kinderbibliothekarin Jutta Pellmann suchen entsprechend der Jahreszeit spannende, lustige, gruselige Geschichten oder Gedichte aus, wobei das Vorlesen und das Zuhören gleichermaßen Spaß macht. Wir freuen uns ebenso, wenn ihr als Zuhörer ein Lieblingsbuch dabei habt und uns vorlesen wollt oder uns daraus vorlesen lasst.
Mittwoch | 6. April | 14.30 Uhr |
Thema: Frühling

Vorlesen für Kinder von 3 bis 6 Jahren
Unsere Vorlesepaten Christa Walbrach und Barbara Tietz, wie auch Kinderbibliothekarin Jutta Pellmann suchen wieder spannende Geschichten entsprechend der Jahreszeit aus und freuen sich auf die Zuhörer, die mit Mutti, Vati, Oma oder Opa zu uns kommen! Basteleien für kleine Hände werden (wenn möglich) im Anschluss angeboten.
Freitag | 8. April | 16.00 Uhr |
Thema: Frühling

Carmina Burana zur 800-Jahr-Feier

1216 2016 LUCKENWALDE

Expressiv, mitreißend, fesselnd, unvergesslich – so lässt sich die Musik von Carl Orff erleben.
Der Luckenwalder JohannisChor wird zusammen mit 150 Mitwirkenden unter der Gesamtleitung der Kirchenmusikerin Hanna-Maria Hüttner dieses faszinierende Chorwerk am 13. November im Stadttheater zur Aufführung bringen.
Dieses Konzert ist ein besonderes musikalisches Highlight zum 800-jährigen Jubiläum Luckenwaldes.
Die Carmina Burana von Carl Orff gehört zu den populärsten klassischen Chorwerken. Seit ihrer Uraufführung am 8.6.1937 begeistert die Musik ein großes Publikum. Alles, was die mittelalterlichen Gedichte an naturhafter Derbheit und Holdheit enthalten, hat Orff in Liedern, Chören und Tänzen zum Leben erweckt. Es sind magische Bilder vom Lauf des Lebens, von Frühling, Tanz, Wein und von der Liebe. Es ist ein Stück bunt gewürfelten Daseins voll Saft und Kraft – ein Sinnbild für das Auf und Ab des Lebens – aber dieses Leben ist schön.
Das große Rad der Schicksalsgöttin gibt dem Werk mit dem fulminanten Chor „O Fortuna“ einen beeindruckenden stimmgewaltigen Rahmen.
Das 50-köpfige Orchester, bereichert durch fünf Percussionisten, unterstreicht die mitreißende rhythmische Präsenz der Carmina Burana.
Erfahren Sie, wie 200 Mitwirkende auf der Luckenwalder Theaterbühne die Kraft und Faszination dieses Werkes zur Aufführung bringen.

INFO
www.evkirche-luckenwalde.de

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für „Pelikan-Post“

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
   - in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
   - im Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10
   - in der Touristinformation, Markt 11
2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Dienstag, der 5. April 2016,** 14 Uhr.
Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde per E-Mail an presse@luckenwalde.de.
Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster Erscheinungstermin: Mittwoch, 12. April 2016

Verantwortlich für die Zustellung:

DIETRICH THIELE AGENTUR

Werbe- und Verteileragentur

Mühlenstr. 6,14947 Dobbrikow
Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25

MITTEILUNGEN

Sprechstunde des WEISSEN RING im Foyer des Kreishauses

Der WEISSE RING – ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten – hält jeden letzten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr Sprechstunden im Foyer des Kreishauses Teltow-Fläming ab. Die Beratung ist unverbindlich, kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym.
Nächster Termin: 28. April

Sprechstunde für Senioren

Der Kreisseniorenbeirat bietet jeden dritten Donnerstag im Monat eine Sprechstunde an. Sie findet von 14 bis 16 Uhr im Kreishaus, Raum A3-1-05 statt. Den Vorsitzenden des Kreisseniorenbeirats erreichen Sie per E-Mail unter seniorenbeirat@teltow-flaeming.de.

Luckenwalder Heimatfreunde e. V. – Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Heimatfreunde, ich möchte Sie recht herzlich zu unserer Wahlversammlung einladen. Die Wahl findet im 25ten Jahr der Vereinsgeschichte statt. Termin: Donnerstag, 7. April, Beginn: 18:00 Uhr, Ort: Sitzungsraum Heimatmuseum, Markt 11, 14943 Luckenwalde, Eingang „Hof"seite

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, und der Anwesenheit
2. Rechenschaftsbericht des Vereinsvorstandes
3. Finanzbericht des Schatzmeisters einschließlich Revisionsbericht
4. Entlastung des alten Vorstandes
5. Kandidatenvorschläge und -vorstellung
6. Wahl des Vorstandes und Bestimmung des Vorsitzenden
7. Wahl des Revisors
8. Schlusswort des/der neuen Vorsitzenden

Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

Mit (heimat)freundlichen Grüßen
Claus Mauersberger
Vereinsvorsitzender

Termine der Schützengilde Luckenwalde von 1425 e.V.

Schießtraining: mittwochs 10-12 Uhr und 18-19 Uhr, sonntags 10-12 Uhr. Interessierte Bürger ab 18 Jahren sind an diesen Tagen gern gesehene Besucher und können unter Aufsicht von Schießleitern Schießübungen durchführen. Munitions- und Nutzungskosten je Kaliber werden vor Ort angegeben. Wir freuen uns über jeden Besucher!

Kompanieversammlungen:
1. Kompanie jeden 2. Montag im Monat, 2. Kompanie jeden 3. Donnerstag im Monat
16.4. | Frühlingsfest Beginn 19 Uhr im Schützenhaus
8.5. | 10 Uhr im Schützenhaus Hauptversammlung u. a. mit Neuwahlen des Vorstandes und Satzungsänderung

Selbsthilfegruppe Depressionen teilt mit

Gruppentreffen der Selbsthilfegruppe Depressionen immer am 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr, Gesundheitsamt Am Nuthefließ 2

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V. informiert

Hilfe auf dem letzten Weg im Leben
Ansprechpartnerin: Frau Monika Alcantara, Tel. 699177 oder 1073/9575475
Büro- und Sprechzeit: Büro des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde
Montag, 13 – 15 Uhr, Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177 oder per E-Mail: palliativ-hospiz-luk@gmx.de

Begleitung für Trauernde
Der Ambulante Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V. bietet eine Begleitung für Trauernde an.
„Von dem Menschen, den du geliebt hast, bleibt immer ein Teil zurück, ein Teil seiner Wärme, ein Teil seiner Güte, ein Teil seiner Nähe und alles von seiner Liebe."
Trauernden wird die Möglichkeit gegeben, jeden letzten Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr ein persönliches Gespräch zu führen, Gefühle zuzulassen, über die Trauer zu sprechen oder an eine Trauergruppe unter professioneller Leitung vermittelt zu werden.
Wir erwarten Sie in der Bibliothek im Bahnhof Luckenwalde, Bahnhofsplatz 5, 14943 Luckenwalde.
Sollten Sie keine Möglichkeit haben, zu diesem Angebot persönlich vorbei zu kommen, so bieten wir am gleichen Tag, jeden letzten Freitag im Monat, eine Telefonsprechstunde von 18 bis 19 Uhr an, Tel.: 0162-3676820, Ansprechpartnerin: Monika Alcantara, Saarstr. 1, 14943 Luckenwalde, ✆ 03371/69 91 77, Sprechzeiten: Montag 13 – 15 Uhr

Frühjahrsputz im Jugendzentrum Go7

Am Samstag den 9. April in der Zeit von 13 bis 18 Uhr machen wir im Jugendzentrum Go7 unseren Aktionstag. Gelände säubern, Zaun reparieren, ein paar Malerarbeiten und im Go7 Staubwischen oder den Musikraum auf Vordermann bringen sind die Ziele für diesen Tag an denen sich die Clubbesucher aktiv beteiligen wollen. Am Abend gibt es dann den letzten Spieltag der Go7-Pokerliga und die Vergabe der Pokale. Alle Helfer des Frühjahrsputzes lassen dann den Abend mit Grill und Chill ausklingen.

Lebensphase Pubertät – Verstehen und gelassener werden

Die Pubertät ihrer Kinder ist für Eltern in der Regel eine anstrengende und „aufregende" Phase in ihrem Leben. Verwirrungen und „Überraschungen", angenehmer wie auch unangenehmer Art, sind nahezu alltäglich. Sich in diesem Chaos nicht zu verlaufen oder gar „fest zu rennen" ist eine Herausforderung für alle Eltern.
Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle Luckenwalde bietet am 6. April von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr einen Elternabend zum besseren Verständnis dieser schwierigen Lebensphase an. Neue Sichtweisen können helfen gelassener zu werden und neue Strategien im Umgang mit Ihren Liebsten zu entwickeln. Interessierte werden an diesem Abend in der der Straße des Friedens 15 in Luckenwalde von einem Familientherapeut dabei unterstützt.
Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen bitte bis zum 5. April unter der Nummer 03371 / 61 05 42.

2. Runder Tisch – Diskussion zum Integrationskonzept TF

Termin: 9. April | 10–16 Uhr
Ort: Kreishaus Luckenwalde, Am Nuthefließ 2
Die Vielfalt im Landkreis Teltow-Fläming nimmt nicht nur durch die Aufnahme von Flüchtlingen und Asylsuchenden zu. Jeder Mensch in unserem Landkreis soll – unabhängig von Herkunft, Alter, Religion, Hautfarbe, Alter oder Geschlecht – in einer toleranten und weltoffenen Gesellschaft leben können. Die Kreisverwaltung erarbeitet im Auftrag des Kreistags ein Integrationskonzept, das vom Kreistag verabschiedet werden soll.
Die Integrationskonferenz hat sich in den vergangenen Jahren zu einer Plattform entwickelt, auf der Diskussionen angeregt sowie neue, kreative Impulse für die Entwicklung im Landkreis gesetzt werden. Deshalb sollen bei der Erarbeitung und Umsetzung des Integrationskonzepts das Wissen, die Erfahrung und die Perspektive der bestehenden zivilgesellschaftlichen Netzwerke und Bündnisse für Demokratie einbezogen werden.
Die diesjährige 7. Integrationskonferenz bietet gemeinsam mit dem Runden Tisch Flüchtlingshilfe das Podium für die Diskussion über das Integrationskonzept. Der Entwurf ist u. a. auf der Internetseite des Landkreises abrufbar (Kurzlink: http://bit.ly/1onU83P).
Neben Vertretern von Bündnissen und Initiativen ist jeder interessierte Einwohner des Landkreises zur Teilnahme an der Konferenz eingeladen. Eine Anmeldung bis zum 31. März ist erforderlich.
Kontakt:
Landkreis Teltow-Fläming,
Sozialamt
Am Nuthefließ 2,
14943 Luckenwalde
Telefon: (03371) 608-3300
Telefax: (03371) 608-9210
www.teltow-flaeming.de
sozialamt@teltow-flaeming.de
oder:
Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte, Christiane Witt,
integration@teltow-flaeming.de

Weitere Informationen finden Sie auf www.teltow-flaeming.de.

Trainingszeiten der Luckenwalder Kegelvereine

Das gemeinsame Kindertraining findet jeden Mittwoch 16:00 bis 18:00 Uhr statt.
Die Jugendlichen trainieren am Donnerstag in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr.
Die Trainingszeiten der Erwachsenen des LKV 1925 e. V. sind immer Mittwoch und Donnerstag von 18:00 bis 21:00 Uhr.
Der KC Fortschritt e. V. trainiert am Freitag von 18:00 bis 20:00 Uhr.
Das Training findet auf der „Kegelbahn am Bürgerhof“ in der Jüterboger Straße 42 statt.
Alle interessierten Kinder ab 8 Jahre sowie Erwachsene jeden Alters sind herzlich willkommen. Bitte Turnschuhe mitbringen.

Wandertermine – Gruppe: „Auf Schusters Rappen“

Infos/Organisation:
03371/611214 H.+A. Scholz
Dienstag | 05.04. | Treffpunkt 10.00 Uhr | Kreishaus, Skater-Einst. | Fahrrad-Tour auf der Skater-Bahn
Dienstag | 19.04. | Zug-Abfahrt | 08.50 Uhr | Berlin- Besichtigung des Tempelhofer-Feldes (mit Führung)
Anmerkung: Fahrten mit Bahn oder Bus sind spätestens eine Woche vorher anzumelden! Teilnahme auf eigenes Risiko und eigene Rechnung. Änderungen vorbehalten!

Neue PEKIP-Kurse ab Mitte April – altersentsprechende Gruppen

Ab Mitte April startet die DRK-Frühförder- und Beratungsstelle wieder mit neuen PEKIP-Kursen in Jüterbog, Luckenwalde und Sperenberg.
Das „Prager-Eltern-Kind-Programm“ (PEKIP) bietet Eltern die Gelegenheit, die Entwicklung ihres Babys in einer kleinen Gruppe zu begleiten. Durch Spiele und Anregungen wird hierbei die Beziehung zwischen Mutter und Kind vertieft.
Es werden erste Kontakte zu Gleichaltrigen geknüpft und sie haben die Möglichkeit, andere Eltern zu treffen und sich auszutauschen. Eine Besonderheit des PEKIP Kurses ist, dass die Babys dabei unbekleidet sind und der Raum deshalb sehr warm ist. In der Regel kommen die Mütter mit ihrem Baby zum PEKIP–Kurs, aber auch die Väter sind herzlich willkommen. Der Kurs wird jeweils durch eine ausgebildete PEKIP Gruppenleiterin durchgeführt.
Die Kurse werden in den Bewegungsräumen der DRK-Frühförderstelle in Jüterbog, Pferdestraße 10 (Hofgebäude neben dem Elektrogeschäft), in Luckenwalde in der „Villa Paletti“, Beelitzer Straße 3 und in Sperenberg im „Haus der Generationen“, Goethestraße 2 stattfinden.
Interessierte Eltern können sich ab sofort für diese und weitere PEKIP-Kurse anmelden. Die Kursgruppen werden entsprechend dem Alter der Kinder zusammengestellt, d.h. die Kinder sollten vom Alter nicht mehr als 8 Wochen auseinanderliegen, um in etwa den gleichen Entwicklungsstand zu haben.
Die Anmeldung erfolgt über die DRK-Frühförderstelle unter 03371 4032216 oder per Mail über fruehfoerderst.lw@drk-flaeming-spreewald.de.
Gutscheine vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ sowie Bildungsgutscheine des Jobcenters können für dieses Angebot eingelöst werden.

Heimspiele des HVL09

09.04.	11:00 Uhr	Jahnhalle	A-Jugend männlich
10.04.	12:00 Uhr	Jahnhalle	C-Jugend männlich
10.04.	14:00 Uhr	Jahnhalle	Frauen II

Service- und Beratungsstellen des Diakonischen Werkes Teltow-Fläming

- Schuldner- und Insolvenzberatung
  ✆ 03371 – 401 427; Fax: 03371 – 405 29 17
  DI | 09:00 – 11:00 Uhr
  DO | 16:00 – 18:00 Uhr
  und nach Vereinbarung

- Allgemeine Sozialberatung
  ✆ 03371 – 405 29 23
  DI | 09:00 – 14:00 Uhr
  Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen

- Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes
  ✆ 03371 – 402 136
  MO | 13:00 – 17:00 Uhr
  und nach Vereinbarung

- Jugendmigrationsdienst
  ✆ 03371 – 405 29 28,
  Mobil: 01578 – 75 63 204
  DI | 11:00-14:00 Uhr
  im Jobcenter, Zimmer 136
  DO | 09:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung im MGH

- Beratungsstelle für Flüchtlinge
  ✆ 03371 – 402 136
  jeden DI | 14:00 – 17:00 Uhr

- Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher
  jeden 1. und 3. MI im Monat | 19:30 Uhr
  ✆ 03371 – 614 430 oder 404 84 70
  E-Mail:
  luckenwalde@ekbb.de

MehrGenerationenHaus – Bürger- und Kieztreff informiert

Angebote für jedermann

MO - FR	09:00 – 18:00 Uhr	geöffnet
	14:00 – 17:00 Uhr	Hausaufgabenhilfe im MGH
	14:00 – 17:00 Uhr	Computerzeit für Kinder und Erwachsene
	13:00 – 18:00 Uhr	Tägliche Freizeit- und Spielangebote für die Kinder des offenen Treffs
MO	ab 10 Uhr	„KaffeeKlatsch“ mit Andrea (Angebot an Eltern/Großeltern)
	15:00 – 17:00 Uhr	Sport und Spiele
DI	16:00 – 18:00 Uhr	Interkultureller Treff
	n. Vereinbarung	Jugendmigrationsdienst – Jobcenter, (Handy: ✆0157 87563204)
MI	10:00 – 14:00 Uhr	Seniorengruppe „naH“ im ElKiZe
	14:00 – 16:00 Uhr	Kochen und Backen
DO	13:00 – 16:00 Uhr	Seniorennachmittag
	14:00 – 17:00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15:00 – 17:00 Uhr	Spielangebote im MGH
	n. Vereinbarung	Jugendmigrationsdienst im MGH, Bürger- und Kieztreff, Burg 22d, Luckenwalde (Handy: ✆ 0157 87563204)
FR	13.00 – 18.00 Uhr	Spielangebote: Gesellschaftsspiele, Dartspiel

Hallo Luckenwalder, wir suchen Interessierte, die in unserem Haus: das MGH, Bürger-und Kieztreff ehrenamtlich tätig werden wollen.
Wer hat Zeit, Interesse, uns in unserer Arbeit zu unterstützen?
Sie erreichen uns in der Burgstr. 22d:
Montag bis Freitag 09:00 – 18:00 Uhr, ✆ 03371/ 4048470,
Fax: 03371/ 4052917, E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

Veranstaltungen der Volkssolidarität

29.03.	10.00-10.45 Uhr	Reha-Sport bei der Volkssolidarität in der Carl-Drinkwitz-Str. 2
	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag Spielnachmittag
	16.30 Uhr	Hata-Yoga
30.03.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	09.00-12.00 Uhr	Das Reisecenter der Volkssolidarität hat geöffnet
31.03.	09.30-13.30 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Anmeldungen für den Reha-Sport bitte an Frau Lindner Tel.: 01627459799 oder die Geschäftsstelle Luckenwalde Tel.: 615354.

Chen-School informiert

Kampfkunstschule für Chen Taijiquan & Kung Fu – Kung Fu für Kinder und Jugendliche, Dienstag ab 16:00 Uhr Kinder, ab 17:30 Uhr Jugendliche, Donnerstag ab 15.30 Uhr Kinder, ab 18:00 Uhr Jugendl, Potsdamer Str. 21, Luckenwalde, Taijiquan für Erwachsene, Dienstag 19:00 - 20:00 Uhr, Am Markt 33, Luckenwalde, Donnerstag 19:00 - 20:30 Uhr, Ansprechpartner: Georg Müller 0151 40 322 794

Arbeitslosen-Service Luckenwalde informiert

Beratung und Termine – hier finden Sie kompetente Hilfe

Bürger- und Schreibbüro:
✆ 03371/611334,
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 15:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Informationen zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Einkommensanrechnung. Als Serviceleistung geben wir Ihnen Hilfe und Tipps zur Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.

Verbraucher-insolvenzberatung:
nach Terminabsprache mit Frau Vogel unter ✆ 0331 / 20 12 78 46 oder E-Mail: ase-potsdam@alv-brandenburg.de
Was mache ich mit meinen Schulden bei Zahlungsunfähigkeit? Ausführliche Beratung und sachkundige Begleitung bei den außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen bis hin zum Ausfüllen des Insolvenzantrages.

Beratung zur gesetzlichen Rente:
Herr Pflanz, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung berät zu Fragen der gesetzlichen Rente (u.a. Kontoklärungen des Versichertenkontos, Antragaufnahme Kontoklärungen und von Rentenanträgen sowie Erläuterungen zu erteilten Bescheiden).
Jeden 2. Dienstag
13:30 – 16:00 Uhr

Luckenwalder Tafel:
✆ 03371/400583

Markenausgabe:
MO, MI, FR 11:00 – 11:30 Uhr, ab 11:30 Uhr für auswärtige Bürger unter Tel.: 03371 / 40 05 83

Ausgabe Lebensmittel:
MO 12:00 – 15:00 Uhr
MI 12:00 – 17:00 Uhr
FR 12:00 – 17:00 Uhr

INFO

Brandenburger Str. 13,
14943 Luckenwalde,
✆ 03371/611334;
Fax: 03371/400509

Das Reisecenter der Volkssolidarität informiert

Landeswandertag der Volkssolidarität: Samstag, 4. Juni – Es geht nach Bloischdorf in die Niederlausitz. Zur Auswahl stehen drei Strecken: 3 km, 5 km und 10 km. Im Preis von 32,-€ sind Busfahrt, Mittagessen und Rahmen-Programm enthalten.

Tagesfahrten 2016
24. Mai | Breslau-Kulturhauptstadt-2016
04. Juni | Landeswandertag
21. Juni | Havelberg und Schifffahrt
12. Juli | Magdeburg mit Schifffahrt am Wasserstraßenkreuz
16. August | Eine Schifffahrt die ist lustig
13. September | Mein Leipzig lob ich mir mit Panometer
11. Oktober | Perle der Müritz mit Schifffahrt
08. November | Zwei Kathedralen an einem Tag
Dezember | Lichterfahrt

Reiseanmeldung:
Mittwochs 9-12 Uhr
Im Haus der Volkssolidarität
Carl Drinkwitz –Straße 2
Telefon 03371/615354

Ortsverein Luckenwalde der Arbeiterwohlfahrt informiert

Spielnachmittag: jeden Dienstag, 14.00 Uhr in der Schützenstraße im Haus Sonnenschein und jeden Donnerstag, 14.00 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5
Stricknachmittag: jeden Dienstag, 15.30 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5
Tanzveranstaltung: 13.04.2016, 14.00 Uhr mit der AWO-Disco in der Gaststätte Unger
Radfahrgruppe: 06.04.2016, 13.30 Uhr, Treffpunkt Teichwiesenweg, Fahrt nach Holbeck
20.04., 13.30 Uhr, Treffpunkt Schwarzer Weg, Fahrt nach Kloster Zinna
Wandergruppe: 13.04. und 27.04., Treffpunkt jeweils 10.30 Uhr am Marktturm
Geburtstagsfeier: Am 11.04. laden wir alle Geburtstagskinder der AWO der Monate Januar, Februar, März zu einer gemütlichen Kaffeerunde in das AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5 ein.
Beginn: 14.00 Uhr. Anmeldungen nimmt Frau Midleja unter der Telefonnr. (03371) 612735 entgegen.

Netzwerk Gesunde Kinder lädt ein zur Elternakademie

Wie bleibt mein Kind gesund – Prävention und Vorsorge
In Zusammenarbeit mit der Kinderstation des Ev. Krankenhaus Ludwigsfelde
Wie lassen sich Erkrankungen im Baby- und Kleinkindalter vorbeugen? Was können Eltern tun, um die Gesundheit ihrer Kinder zu unterstützen? Welche Präventionsangebote und Vorsorgeleistungen können Eltern nutzen? Wie lassen sich Krankheitszeichen frühzeitig erkennen und welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Auf diese und andere Fragen geben Kinderärzte Auskunft.
Ludwigsfelde, 27. April, 16.30 – 18.00 Uhr, Ev. Krankenhaus, Albert-Schweizer Str. 40-44, Kinderstation

Bärenstarke Kinderkost
In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Brandenburg e.V. In dieser Veranstaltung erfahren Eltern, wie eine gesundheitsfördernde Ernährung für Kinder aussehen kann, welche Kinderlebensmittel sinnvoll sind, was die Werbung verspricht und was tatsächlich drinnen steckt.
Hennickendorf, 20. April, 18.00 – 19.30 Uhr, AWO Kita HausTutMirGut, An der Brache 2, Nuthe-Urstromtal

Anmeldung und weitere Infos unter Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming
netzwerk@gesundekinder-tf.de
www.gesundekinder-tf.de
Büro Ludwigsfelde, Telefon: 03378/200782 oder Büro Jüterbog, Telefon: 03372/440534

IMPRESSUM PELIKAN-POST

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, Markt 10, 14943 Luckenwalde
Telefon (03371) 6 72-0; Fax (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de;
Internet-Adresse: http://www.Luckenwalde.de

Vertrieb: Thiele Agentur

Die nächste Ausgabe erscheint am **12. April 2016.**
Anzeigenschluss ist am **5. April 2016.**

Kurse der Akademie 2. Lebenshälfte

Sprachkurse:
Englisch Erweiterungskurs B2 vom 02.03. – 11.05.2016 jeden Mittwoch von 09.30 – 12.00 Uhr mit 30 UE.
Englisch Grundkurs A 1. Wer Interesse daran hat, sich in einer neuen Sprache weiterzubilden, bitte kurzfristig bei uns in der Akademie melden.
Alle Englischkurse finden im Haus Sonnenschein in der Schützenstraße 37 in Luckenwalde statt.

PC Kurse:
PC – Grundkurs Windows 8/10 vom 31.03. – 26.04.2016 jeweils dienstags und donnerstags von 09.00 – 12.30 Uhr mit insgesamt 32 UE.
Desweitern sind weitere PC Kurse wie Sicherheit Internet sowie Smartphone und Co und ein Stammtisch PC ab April geplant. Bei den Kursen kann der eigene Laptop mitgebracht werden. Leihgeräte stehen ebenfalls zur Verfügung.
Die Kurse finden im Raum 107, in der Potsdamer Straße 2 in Luckenwalde statt.

Malen
Kurs. Zeichnen mit Aquarellstiften vom 12.03. – 21.06.2016 jeweils dienstags 14 tägig von 18.00 – 20.30 Uhr mit insgesamt 18 UE.
Der Kurs ist besonders für Anfänger geeignet und findet in der Potsdamer Straße 2 in 14943 Luckenwalde statt.
Das Zeichenmaterial wird für ein Unkostenbeitrag von 5,- € bereitgestellt.

Vortrag
Vorsorge und Patientenverfügung . Dieser Vortrag findet am 13.04.2016 von 10 – 11.30 Uhr in der Potsdamer Straße 2 in 14943 Luckenwalde statt.

Wir bitten Sie, sich zu allen Veranstaltungen anzumelden.
Akademie 2. Lebenshälfte Kontaktstelle Luckenwalde
Heinz Dänschel & Dieter Jesche
Telefon 03371/ 402468
E-Mail: aka-luckenwalde@lebenshaelfte.de

Termine der Selbsthilfegruppen

30.03.	15:00 Uhr	Psychosoziale SHG Luckenwalde, Am Nuthefließ 2
31.03.	15:00 Uhr	SHG Muskelkranke „Haus Sonnenschein“ Luckenwalde, Schützenstr. 37
31.03.	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
04.04.	14:00 Uhr	SHG Diabetiker Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
06.04.	14:00 Uhr	SHG Aphasie Treffpunkt: Luckenwalde, Fläminghalle
06.04.	17:30 Uhr	SHG Depressionen Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
07.04.	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
07.04.	17:30 Uhr	SHG Angehörige von Suchtkranken Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwal
11.04.	15:00 Uhr	SHG Frauen nach Krebs Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
11.04.	14:00 Uhr	SHG für Übergewichtige Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
11.04.	14:00 Uhr	SHG Multiple Sklerose „ Haus Sonnenschein“ Luckenwalde, Schützenstr. 37
14.04.	14:00 Uhr	SHG Rheuma Liga „Haus Sonnenschein“ Luckenwalde, Schützenstr. 37
14.04.	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde

Neuer Bürgerrat Am Röthegraben einstimmig gewählt – fünf vertreten für zwei Jahre Ihre Interessen!

Seit Donnerstag, den 10. März gibt es im Quartier Am Röthegraben – dem Bereich der Burg, Dahmer/Parkstraße und Volksheimsiedlung – einen neuen Bürgerrat. Kurz vor 18 Uhr öffnete die Kita Burg der Volkssolidarität ihre Türen als „Wahllokal". UND wie üblich, trugen sich alle als erstes in eine Teilnehmerliste oder/und in die Kandidatenliste ein und ließen die Stimmberechtigung prüfen – jede/r musste mindesten 16 Jahre sein, im Quartier wohnen oder arbeiten! Von insgesamt 27 Teilnehmenden waren letztlich 25 stimmberechtigt!

Nach diesen Formsachen, begrüßten wir alle TeilnehmerInnen und Elisabeth Herzog- von der Heide, diesmal in „Doppelfunktion" als Bürgermeisterin und Quartiersbewohnerin, dankte den ersten Ratsmitgliedern für ihre geleistete „Pionierarbeit". Zum Lohn erhielten sie einen anlässlich der 800-Jahrfeier von Luckenwalde gestalteten Kalender sowie einen symbolischen „Scheidebecher". Besonderer Dank ging hier auch an Ursula Rothenburg sowie Thomas Herold, die den Quartiersrat verlassen, doch selbstredend „stille" Ratgeber und Ehrenmitglieder bleiben.

Ordentlich „entlastet" ging es dann zur eigentlichen Neuwahl. Dabei stellten sich nach einer kurzen vorherigen Rückfrage nach weiteren Kandidaten die angetretenen fünf Kandidaten selbst vor. Alle Fünf wurden daran anschließend per Handzeichen einstimmig von allen Stimmberechtigten gewählt. Für die nächsten zwei Jahre sind Claudia Hoffmann, Ursula Jädicke, Eveline Kämmerer, Jens Greiner und Richard Jendrowiak unsere InteressenvertreterInnen! In einer ersten konstituierenden Sitzung bestimmten sie dann die „alten Hasen" Claudia Hoffmann sowie Richard Jendrowiak zu SprecherIn, und letztlich fand gegen 19 Uhr die 2. offene Quartiersratswahl mit Gratulationen und Glückwünschen für den „frisch gebackenen" Bürgerrat ein gebührendes ENDE.

NOTIZ! Betrachten wir auch die Wahl an sich als erfolgreich, wünsche(t)n wir uns für die 3. offene Quartiersratswahl im Jahr 2018 mehr Beteiligung! Schließlich gilt es eindeutig widerzuspiegeln, dass Ihnen die Wahl Ihrer Interessenvertreter wichtig ist. Schließlich ist es DAS Gremium das Ihnen den Rücken „stärkt"! Diese FÜNF sagen, was Ihnen und Ihren Nachbarn auf dem Herzen liegt, was Sie beschäftigt oder Ihnen Schlaf raubt, was Sie bestaunen! Sie befördern mit Vorschlägen das Zusammenleben im Quartier! Doch besonders wichtig, sie entscheiden mit über die Vergabe von bereitstehenden Projekt- und Aktionsfondgeldern für das Gebiet der „Sozialen Stadt".

Der neue Quartiersrat Am Röthgraben: Jens Greiner, Richard Jendrowiak (Sprecher), Ursula Jädicke, Claudia Hoffmann (Sprecherin) und Eveline Kämmerer

Mehr dazu erfahren Sie unter www.quartier-luckenwalde.de

Ihr QuartiersManagement
Am Röthegraben
QuartiersBüro:
Susanne Zengeler
im Haus der Volkssolidarität,
Carl-Drinkwitz-Str. 2,
14943 Luckenwalde
Telefon: 0 3371 615 354
oder 0 174 76 75 142
luck-quartier@
volkssolidaritaet.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHEN-GEMEINDE LUCKENWALDE

www.evkirche-luckenwalde.de

Gottesdienst
▸ SO | 03.04. | 10:00 Uhr
Johanniskirche
▸ SO | 10.04. | 10:00 Uhr
Petrikirche
▸ DI | 05.04. | 10:30 Uhr
im Senioren- und Nachbarschaftsheim e.V.,
Zum Freibad 69
▸ DI | 05.04. | 15:30 Uhr
im Seniorenstift St. Josef,
Schützenstr. 4/5

Gemeindekreise und Veranstaltungen
Frauenhilfe in der Poststr. 13 um 15:00 Uhr im Rahmen der Bibelwoche
Chor jeden Dienstag ab 19:30 Uhr in der Dahmer Str. 48
Junge Gemeinde jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr Jugendhaus Zinnaer Str. 52 b
SA | 02.04. | 17:00 Uhr
in der Jakobikirche
Konzert MUSIKSCHULEN ÖFFNEN KIRCHEN – Junge Philharmonie Brandenburg

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOSEPH

Lindenallee 3
www.st-joseph-luckenwalde.de,
E-Mail: luckenwalde-st.joseph@t-online.de.

Gottesdienstordnung:
▸ SO | 09:00 Uhr | Hl. Messe
Pfarrkirche St. Joseph
▸ MI | 09:00 Uhr | Hl. Messe
Seniorenstift St. Josef
▸ DO | 18:30 Uhr | Anbetung
19:00 Uhr | Hl. Messe
Pfarrkirche St. Joseph
▸ FR | 09:00 Uhr | Hl. Messe
Pfarrkirche St. Joseph

Gemeindekreise:
▸ DI | 20:00 Uhr | Luckenwalde Chorprobe
▸ DO | 20:00 Uhr | Kolpingsfamilie Luckenwalde
(einmal im Monat, am Donnerstag nach dem 15.)
▸ FR | 09:00 Uhr | Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)

GOTTESDIENSTE DER NEUAPOSTOLISCHEN KIRCHE

Puschkinstraße 38

▸ sonntags | 09:30 Uhr
▸ mittwochs | 19:30 Uhr

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE (BAPTISTEN)

Puschkinstraße 36
E-Mail:
pastor@efg-luckenwalde.de

▸ SO | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Kindergottesdienst
▸ DI | 09:30 Uhr | Krabbelgruppe
▸ MI | 13.04. | 15:00 |Uhr Seniorenkreis
▸ SO | 17.04. | 19:30 Uhr Lobpreis- und Gebetsabend

FREIKIRCHE DER SIEBENTENTAGS-ADVENTISTEN

Adventgemeinde Luckenwalde
Mönchenstraße 12

Gottesdienst:
▸ jeden SA | 09:30 Uhr
▸ jeden 2. DI (immer gerade KW) 19:00 Uhr | Themenkreis
▸ jeden 3. DO im Monat 14:00 Uhr | Seniorentreffen

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT E. V.

innerhalb der Evangelischen Kirche, Poststraße 13

Gottesdienste:
▸ jeden Sonntag wieder um 18:00 Uhr, außer 17.04. Jahresfest mit Festgottesdienst um 15:00 Uhr und Kaffeetrinken

Offene Gesprächsgruppe für Suchtgefährdete und Angehörige:
▸ 12.04. und 19.04. | 18:30 Uhr Goethestraße 6

Bibelstunde:
▸ 06.04. | 15:00 Uhr im Rahmen der Ökumenischen Bibelwoche

EVANGELISCH-LUTHERISCHE CHRISTUSGEMEINDE (SELK)

Auguststraße 35

▸ SO | 03.04. | 10:00
Predigtgottesdienst
▸ SO | 10.04. | 11:00
Gottesdienst mit Abendmahl
▸ SO | 17.04. | 09:00
Predigtgottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

http://www.jw.org.
Zusammenkünfte im Königreichssaal,
Am Honigberg Nr. 11,
14943 Luckenwalde

▸ FR | 01.04. | 19:00 Uhr
Versammlungsbibelstudium, Ahmt ihren Glauben nach – Elia ließ sich von seinem Gott trösten

▸ SO | 03.04. | 09:30 Uhr
Vortrag: Bist du auf dem Weg zum ewigen Leben? (Sondervortrag), Redner: Michael Müller (Vers. Jüterbog)

▸ FR | 08.04. | 19:00 Uhr
Versammlungsbibelstudium, Ahmt ihren Glauben nach – Jehova gab seinem Propheten Kraft

▸ SO | 10.04. | 10:00 Uhr
Vortrag: Kreiskongress in Velten
▸ FR | 15.04. | 19:00 Uhr
Versammlungsbibelstudium, Ahmt ihren Glauben nach – Jona lernte aus seinen Fehlern; „Mach dich auf, geh nach Ninive“

▸ SO | 17.04. | 09:30 Uhr
Vortrag: Ist Gott noch Herr der Lage?, Redner: Alexander Taffe (Vers. Berlin-Charlottenburg)

Weitere Informationen finden Sie unter http://www.jw.org. Zusammenkünfte im Königreichssaal, Am Honigberg Nr. 11, 14943 Luckenwalde

WICHTIGE RUFNUMMERN

↘ Für den Notfall	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	✆ 116 117
Die diensthabenden Ärzte in Luckenwalde sind über die allgemeine Telefonnummer zu erreichen: MO/DI/DO 19:00 – 07:00 Uhr, MI/FR 13:00 – 07:00 Uhr, Wochenende und Feiertag 07:00 – 07:00 Uhr	
Apothekenbereitschaft	✆ 0800 2282280
Feuerwehr/Rettungsdienst	✆ 112
Polizei-Notruf	✆ 110
Polizeiwache Luckenwalde	✆ 03371 6000
Krankenhaus Luckenwalde	✆ 03371 6990
Giftnotruf	✆ 030 19240
Drogennotruf	✆ 030 19237
Kinder- und Jugendnotruf im Landkreis TF (kostenlos)	✆ 0800 4567809
Frauenhaus Luckenwalde	✆ 03371 633291
Weißer Ring e. V., Hilfe für Opfer von Straftaten	✆ 033762 93666
↘ Tierarzt	
26.03. – 01.04. Philipp Görner, Jüterbog	✆ 03372 440993
↘ Havarie	
Die Luckenwalder (LWG)	✆ 0163 6771205
Städtische Betriebswerke	✆ 0171 7201074
NUWAB	✆ 03371 690715
Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz	✆ 033731 13626